





**Städtische Kulturbüro für Arbeitsschauausstellung** (Städtbau), Döpferstrasse 3, 1. Etage, Zimmer 906, nachmittags geöffnet Sonntags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 1,30 bis 4 Uhr.

**Städtischer Vagabund**, Expedition Hochstraße 17, Lagerung leichter unterholter als im letzten Verleben befähigter Güter.

**Städtische Wartehalle**, Neugärtnerstrasse 15, im Sommerhalbjahr für bis große Publikum. Sonntags Sonnabends 6—1 Uhr, Nachmittags 4 bis 8 Uhr (Sonntags und am Tag vor Freitags bis 9 Uhr geöffnet).

**Stadtbad im alten Jacobshospital**, an den Wedenitzgraben 6 bis Wende 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Morgen 1 Uhr geöffnet.

**Städtisches Kino und Leipzig's Kino-Verein** geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10, — 3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochenenden 10—4 Uhr. Eintritt in das Kino: Sonn- und Feiertag, Wimmeck und Freitag frei, Montags 1 M., Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 50 Pf. Der Eintritt in den Kino-Verein kostet für Nichtmitglieder 50 Pf.

**Wahlbüchliches Bureau**, Paul de Wa, Zionskirchhof 16, II., gegenüber Thomaskirche. Täglich geöffnet 10—2 Uhr, Sonntags 11—2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Besuchbefreiung nach vorher Namens.

**Neues Theater**, Eröffnung der kleinen Radierung am Sonntag 4 bis 8 Uhr (Sonnabend und am Tag vor Freitag bis 9 Uhr geöffnet).

**Neues Gewandhaus**, Taglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittstickets à 1 M. 20 Pf. (für Herren und entwöhnte, Gefälligkeit bei Eintritt von wenigstens 20 Pfennigen à 1 M. 20 Pf. Besuch) sind an Schreinarien zu lösen.

**Telekiosk's Künste-Ausstellung**, Markt 10, II. (Kastenfalle) geöffnet von 9 bis 5 Uhr (Mittwochs und Freitags).

**Reine Börse**, Eröffnung Sonntags 9—4 Uhr, Montags 11 bis 1 Uhr. Eintrittstickets à 10 Pf. beim Aussteller.

**Kunstgewerbe-Museum**, zur Sonnabend, Montags, Mittwochs und Freitag von 11—1 Uhr, Sonntags von 11,11—1 Uhr geöffnet. Im Kunstgewerbe-Museum ist eine Ausstellung von 12—1 Uhr nach und nach über ausgestellte Gruppen ununterbrochen eröffnet. — Die Bibliothek und Beratungsstelle ist geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abend von 7 bis 10 Uhr.

**Budapestwerke Jahresausstellung** und **Deutsche Buchgewerbe-Museum**, Budapesterhof, Berlin-Lichtenberg I. Stock, Samstag, Sonntags, Donnerstag und Sonnabends von 10, — 1 Uhr ununterbrochen geöffnet.

**Wilkens**, Zeitung 1. Kl. Freiburgs 1, Freiburgs 1, Galanth-Rapporturier, Ausstellung der südlichen Alpenketten von Österreich, Italien oder Irland, Kurzreise 14, Ausgabe an der Westküste, Freitag, Seite 12 bis 14, leicht mit Aufnahme der Sonn- und Feiertage von 1—3 und 3—7 Uhr ununterbrochen geöffnet.

**Gundel's Studien** a. Dr. Gundel, Weißensee 23, Reinhardtsgasse zur ersten handelsmäßigen Ausstellung. Weitere Ausstellungen.

**Innerne Gewerbe-Ausstellung**, gegenüber der neuen Börse. Heiligabend und Weihnachtstag geschlossen. Sonnabend, Mittwoch und Freitag von 10—1 Uhr, Sonntags von 11,11—1 Uhr geöffnet.

**Franz Schneider**, I. L. Spitalhofstrasse, Weißensee 49/51. Ausstellung junger Wohnung- und Wohnraumschaffungen für interessierten Bürgertage von 9—7 Uhr ununterbrochen geöffnet.

**A. Zahn**, Grimmaische Straße 10. Bekannteste Ausstellung junger Wohnungsräume. Besichtigung nur an Wedenitztagen.

**Widder & Ausstellungshaus** Oskar Bauer, Colonnadenstrasse 14. Hochzeitsempfang in vierzehn r. einnahm. R. 14. Ausstellung.

**Dr. Horváth**, Markt 6, I. Vermessungs-Ausstellung in photographischen Touristen-Aufnahmen von 8 bis 20 Uhr.

**Panorama des Reichstags**, Taglich geöffnet a. 10 bis 8 Uhr 20 Pf. Berlin-Panorama am Stephanplatz. Taglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

**Schlossgärtner Berlin**, Wittenbörger Hof, täglich geöffnet.

**Schillerstrasse** in Görlitz täglich geöffnet.

**Die Hölle der südlichen Amerika** wird im Zelle eines Raumes, ohne Rückicht auf dessen Umfang oder Gestaltungsmöglichkeit gewickelt.

**C. A. Klemm's** Königl. Sächs. Hof-Musikammanufaktur Dresden, Leipzig, Chemnitz, Reichenhainer Sortiment. © Leihanstalt für Musik, Lager sämtlicher Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher römischer und griechischer Saiten.

Permanente Ausstellung von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler). Verkauf und Vermethung.

**Gummi-Wasserschläuche** in nur guten preiswerten Qualitäten bei **Arnold Steinshagen**, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Aktionsgesellschaft für Fuhrwesen**, 32 Neukirchhof 32. Mit sich mit einem festen Bestande von 80 engl. Pferden und 120 div. Lastwagen, vom Geschäftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem versch. Fabrikanten bestens empfohlen. Abschaffungsweisen, monatl. kalbjaahr und jährl. bei billiger Berechnung.

**Gummi-Wasserschläuche**, Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

### Amateur-Photographen

Atelier u. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.

**Chr. Barbers**, Markt 6, I. am Siegesdenkmal.

Beerdigungsanstalt "Pietat" Beerdigungsanstalt 29. Neukirchhof 29.

**Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe** und Gardinen bei **Wilhelm Röper**, Goethestrasse 1.

Beerdigungsanstalt "M. Ritter" Beerdigungsanstalt 32. Neukirchhof 32.

**Hermann Scheibe**, Brief-Couvert-Fabrik, Kurzstrasse 1, gegr. 1857.

Lager und Auflösung von Converts in allen gewünschten Größen.

**Gummi-Waren-Bazar** 10 Petersstrasse 10. Gummi-Reisegepäck für Herren und Damen.

**Werkzeugmaschinen und Werkzeuge** bei **Gustav Jacoby & Co.**, Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

**Gummi- u. Gattaperchs-Waren**, Asbest, Leders, Baumwoll-, Balata-Treibriemen, Hausschlüsse, Schnüre-Schleifen bei **Hecht & Koeppé**.

An der neuen Börse **Gummi-Wasserdräne** bei Waage & Pflüger, Rastädter Steinweg 27.

**Roessler & Holst**, bester Damengarderobe. Spezialität: Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.

Atelier für Damenhäute jeden Genres.

**Neues Theater**, Dienstag, den 11. Juli 1893. Anfang 7 Uhr. (185. Monatsmarkt-Sitzung, 1. Sekte grün.)

6. Majestät der Frau Anna Peter vom Deutschen Theater in Berlin und der Frau Marie von Roser-Sperner. Zum ersten Male wiederholt:

**Nora**. (Ein Pappelheim.) Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von W. Lange. Regie: Auguste Dorckhoff.

Verlesen: Robert Helmrich, Altona. Herr, seine Tochter ... Herr Helmrich. Frau, ihre Tochter ... Wang. Freude. Sohn, ihr Kinder ... Ottilie Schlemmer. Versteckt. Tante Emilie ... Herr Helmrich. Mutter ... Herr Helmrich. Das Stadt spielt in Helmrich's Wohnung.

• Nora — Frau von Börl. Frau Edvard — Frau Marie von Wefer-Sperner. Nach jedem Akt findet eine längere Pause statt.

Dr. Steiner, Dr. Baumann, Dr. Bießel, Dr. Enders, Dr. Riedel, Dr. Steiner, Dr. Strauß, Dr. v. Pistor, Dr. von Seebach, Dr. Gaspelmeier, Dr. von Tamm, Dr. Blüthgen, Dr. Springer, Dr. Schröder.

**Spanisch-Preise**. Dienstag, 1.7 Uhr, Anfang 7 Uhr. Bühnen-Verkauf für den nächsten Tag an der Tageskasse von 10 bis 12 Uhr. Bühnen-Verkauf für den nächsten Tag (am Nachmittag von 10 bis 12 Uhr). Sonn- und Feiertags wird die Kasse erst um 1,11 Uhr geöffnet.

Garde-robe, Schauspiel-Extrakt, 25 Villen enthalten, 5,40 M. an der Tageskasse.

Repertoire. Mittwoch, den 12. Juli 1893. Monatsmarkt-Sitzung, 2. Sekte rotblau: **Görmen**. Anfang 7 Uhr.

**Altes Theater**. Herr: **Reichsfäfken**. Direction des Stadthauses.

Repertoire. Mittwoch, den 12. Juli: **Gedächtniss**.

Die billigsten und besten Normal-, Tricot- und Touristen-Hemden findet man bei

**F. B. Gulitz**, Gimmaische Strasse 30, Füsselkau.

Die größte Auswahl in Leipzig. **80 Pianinos** R. Bachrodt,

in eigener Grundstück. Pianoforte-Ziv. 3. port. u. l. Auswahl 80 Pianos von 10 Jahren zu reellen billigen Preisen; 6 Jahre Garantie für Güte und Haltbarkeit.

Neue Pianinos und Klaviere. 450—1500 M. Harmoniums 135—1050 M. Pianinos 310—650 M. Klaviere 90—180 M.

Am Berlin erhalten:

2 preiswerte Klaviere-Ziv. m. montg. Tasten, wundersch. Bildhauerarbeit, wie noch,nett 1500 M. für 1000, 1150 M. 2. l. 1. Kl. Klaviere. Pianino 310, 350 M. 2. l. 1. Kl. Klaviere. 12 Klaviere 250 M. 450 M. Klaviere. Klaviere-Ziv. 115—27 M.

Die Klaviere:

2 Klaviere-Ziv. Klaviere-Ziv. 100 M. — 822 fr. (Bildungsklasse). — 7,10 M. nur Sonn- und Feiertags bis 18 Uhr. Bühnen-Verkauf, ab Geburtstag bis 18 Uhr. 2,49 M. — 11,92 M. — 1,34 M. (bis Geburtstag). — 1,15 M. — 5,15 M. (bis Geburtstag). — 0,10 M. (bis Geburtstag). — 6,50 M. (bis Geburtstag). — 0,25 M. (bis Geburtstag). — 11,25 M. (bis Geburtstag).

Die Klaviere-Ziv. 100 M. — 8,15 M. — 1,45 M. (bis Geburtstag). — 1,10 M. — 5,10 M. (bis Geburtstag). — 0,10 M. (bis Geburtstag). — 6,50 M. (bis Geburtstag). — 0,25 M. (bis Geburtstag). — 11,25 M. (bis Geburtstag).

Die Klaviere-Ziv. 100 M. — 8,30 M. (bis Geburtstag). — 10,36 M. (bis Geburtstag). — 17,15 M. — 2,15 M. — 3,4 M. (bis Geburtstag). — 4,17 M. — 6,38 M. — 7,37 M. (bis Geburtstag). — 11 M. (bis Geburtstag).

Die Klaviere-Ziv. 100 M. — 8,30 M. (bis Geburtstag). — 10,36 M. (bis Geburtstag). — 17,15 M. — 2,15 M. — 3,4 M. (bis Geburtstag). — 4,17 M. — 6,38 M. — 7,37 M. (bis Geburtstag). — 11 M. (bis Geburtstag).

Zur Obst- u. Reisezeit engstille alte, gut gepflegte

Rothweine, Portweine, ganz besonders alten Cognac.

• Zur Obst- u. Reisezeit engstille alte, gut gepflegte Rothweine, Portweine, ganz besonders alten Cognac.

Rheinischer Keller Katharinenstrasse 31.

N.B. Weissweine vom Fass à fl. 50 M.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerrüben. Turnerstr. 11.

Reinigung u. Reparatur: Anzahl für Getreide u. Zuckerr





habt sich zwar in Halt, doch ist es bis heute nicht gelungen, die Feuerwehr (Revolver der Feuerwehr) aufzufinden. Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgericht Plauen hat deshalb, namenslich bei der demnächst begangenen Betriebe, darauf zu achten, daß die Werkstoffe oder Materialien in einem der vorliegenden Hölzer geworfen werden könnten.

3. Plauen, 10. Juli. Das jährländige Festwochen der Turngemeinde wurde am gestrigen Sonntag unter allseitiger Anteilnahme in feierlicher Weise begangen. Die Stadt prangte im Blumenschmuck; Turnposten, Baugewinde und turnerische Embleme begrüßten die BesucherInnen. Am Sonnabend Abend saß zur Vorstellung im "Theater" ein prächtiger, feierlicher Fest-Gemüter statt, an dem sich auch die alten Herren jährlich beteiligen haben. Der Festzug am Sonntag Nachmittag stellte sich unter glänzender Sonnenblume an der Kaiserallee auf. Die Turner in ihrer einfachen und doch feierlichen Tracht, die mit rotschwarzen Schärpen geschmückt, in Weiß gefestigte Festungstrachten, die Uniformen der Feuerwehrleute, die Junggesellen der Schüler der Königl. Schuloberrealschule, die wohenden haben — das Alles bot den rauschenden Klängen der Musikkapelle einen wunderbaren Hörhof. Der Zug verließ auf seinem Marsch nach dem Turngarten 14 Straßen und die Plätze. Im Turngarten fanden dann turnerische Übungen statt. Namenslich die Freilübungen unter Leitung des Herren Dr. Wimmermann an gelungen, angeordnet. Am Herabsturzturnen beteiligten sich außer den Seminarlingen noch Vereine. Am Abend fand unter zahlreicher Beteiligung und rauschendem Beifall eine Festsitzung im "Festensaal" statt. Ein Ball bildete den Schluss des ganzen Feiertags.

4. Pirna, 9. Juli. Eine weitreichende Teilnahme fand das heutige begangene fünfundzwanzigjährige Jubiläum unserer freiwilligen Feuerwehr, welche hierbei namentlich eine große Anzahl deutschstädtischer Kameraden begrüßte. Der Vormittag brachte die praktischen Übungen der diesjährigen Feuerwehr mit grettem Schlussgriff auf den Markt, während Nachmittag 3 Uhr abends der Festzug zur Amtshalle gelangte. Abends reiste sich daran ein Kommerz, zu dem Herr Amtshauptmann Dr. Kunze und die Spitäler der sächsischen Collegien erschienen waren und wobei jedes der Vertreter einer Feuerwehr einen herzlichen Gruß sowie Ehrendokumente u. überreichte wurden. Der Schornsteinfegermeister Weidner, welcher den Gründern der Feuerwehr gepföhlt ist, erhielt das von dem König für langjährige treue Feuerwehrdienste gestiftete Ehrenzeichen welches Herr Bürgermeister Schneider überreichte.

5. Dresden, 9. Juli. Die sozialdemokratische Parteileitung in Dresden beschließt sich jetzt mit Gründungsfeierlichkeiten und eine große Centralvergasse für alle Gewerkschaften Dresden einzuladen. Dieser Vocal soll zugleich ein großes Verschönerungs- und Verfehlungsbauspielen, in welchem nicht nur kleinere Gewerkschaften, sondern auch große Volksversammlungen und vergleichliche abgehalten werden sollen. Die Partei ist mit der Haltung der bisherigen Galtwirthe nicht zufrieden. Die meisten von ihnen geben ihre Vacale überdrüssig für die Sozialdemokraten, gar nicht bei diesen aber, die es ihnen behoben angesehen, dass "Genosse" meistens zu wenig zuvertrauen, nehmen keine Rückfragen auf ihren Wünsten und zeigen sich in jeder Beziehung als ihre politischen Gegner. Von nun an soll von den Schankwirten ganz unabhängig zu werden, will die Partei ein Centralcafé erbauen, in dem sie dann Herrin im Hause ist. Man will aus zunächst 50 000 Ausbringungen und dann mit der Ausführung des Planes beginnen. Die einzelnen Gewerkschaften der ersten jetzt der Sozial näher und bezüglich, wie sie das Geld aufzubringen wollen. Eine allzu große Gemeinschaft für den Plan scheint nicht vorhanden zu sein. Viele Genossen ärgern sich darüber, daß die neue Gründung für verschiedene Agitatoren wieder gut geeignete Stellen anbietet wird, denn man weiß in dem großen Verkehrsraum doch auch eine Anzahl Parteidienstleute, welche die Vermaltung führen und auf Ordnung sorgen. So wird die Zahl Dergenzen, welche von der Partei leben, immer größer.

6. Dresden, 9. Juli. Die Pfändungsausträge in Steuerischen waren in den Jahren 1889 bis 1891 in ganz auffallender Weise in Dresden gestiegen. 1889 betrug die Steuerung 22 Prozent, das Jahr darauf 23 Prozent und 1891 sogar beinahe 25 Prozent. Im verflossenen Jahre daken die Pfändungsausträge seit einem Zeitraum zum ersten Mal wieder abgenommen und zwar um 3 Prozent. Es gingen nämlich 48 949 Pfändungsausträge gegen 50 511 Austräge im Jahre 1890 ein. — Die Königl. Bausammelnschule zu Dresden begann ihren Winterkursus Montag, den 2. October. Die Aufnahmesprüfung findet Mittwoch, den 27. September statt. Bei der Aufnahme werden, wie dies wohl noch gar nicht hinlänglich bekannt ist, zunächst die Angehörigen der Königlichen Sachsen berücksichtigt. — Auf dem großen Wiesenplatz zwischen Dresden und Blasewitz erheben sich seit Anfang dieser Woche die lustigen Holzauten des Dresdner Volkstheaters, der sogenannte "Vogelmarkt". Die große Blüte erlebt mit diesem Jahr mit diesen Hölzern, welche eine besondere Freude. Dieselbe ist nach dem neu-

gebildeten Verein mit dem 1. Preise gekrönt. Entwurf des Architekten Heinrich Schubert erbaut und wird nicht wie in früheren Jahren nach Beendigung des Festes abgebunden, sondern bleibt, da im Inneren des Hochwasserhofs mit massivem Unterbau errichtet ist, für immer stehen.

7. Dresden, 9. Juli. Die Begehung eines Frauenheims in der Nähe von Dresden, welche auf Antrag des Polizei-Ämter aus dem Landesamt für innere Mission auf der Generalversammlung vom 19. April beschlossen worden ist, hat in weiten Kreisen Beachtung erregt und auch durch Beiträge und Spenden bereits fröhliche Unterstützung gefunden. Zur weiteren Verstärkung der Angelegenheit hat das Direktorium des Landeskonserven einen Ausschuß ernannt, welchem unter dem Vorsitz des Geheimen Rathes Dr. Oscar Weiß aus Seifersdorf bei Radeberg, Pastor em. Dr. Siebel, die Vereinigten Pastore Zimmermann und Weidauer, letzterer als Schriftführer, angehören. Zur Zeit ist man mit der Auflösung eines geplanten Grundstücks beschäftigt. — Die vom Verein für innere Mission unter dem Namen "Emmam" im Vorjahr eröffnete Sommerfreigärtner für Sieche und Erholungssuchende, die von einer Diakoniss geleitet wird, bietet zur Zeit Raum für 9 Hütten, reicht aber nicht entfernt aus, um allen Bedürfnissen nach Aufnahme zu genügen. Eine Reihe von Piegeln ist bereit entlassen. Alle Blüte sind die Ende des Sommers verloren.

8. Dresden, 9. Juli. Der Sächsische Schuhmacher-Innungsbund hält seinen Verbundstag vom 13. bis 15. August im Museum zu Dresden ab. — Der Antritt zu der neu eröffneten elektrischen Linie der Dresdenischen Straßenbahn-Gesellschaft dürfte am heutigen Tage seinen höchsten Stand erreicht haben. Es wurden über 10 000 Menschen auf der Linie befördert. An den Tagen vorher belief sich die Zahl der befahrenden Personen zwischen 7000 und 8200.

9. Dresden, 9. Juli. Zur Königsbrücke wurde gestern der Ausbruch eines Galvanibrandes in der Nähe des Dörrs gemeldet. Es wurde später festgestellt, daß ein solcher in der Nähe des kleinen Staatsforstamtes ausgebrochen war, glücklicherweise aber seine bedeutendere Ausdehnung angesprochen hatte. Derselbe war durch eine Anzahl Schuljungen aus Köthenbrücke, welche in der benachbarten Walpparcelle "Kaufmänner" abgehalten, verursacht worden. — Unweit des bei Radeberg gelegenen Dörrs Kraußdorf wurde gestern der Königliche Hauptstall von seinem eigenen Gehörte überfahren. Derselbe fuhr einen mit Kongols beladenen Wagen. Königlich lagen vor die Weide vor einem ansonsten kieselablagenden Platz, er sprang ab und fiel dabei in ungünstig vor die Körnerreiter, daß diese über beide Beine gingen und ihn das eine Bein dreimal und das andere zweimal brachen. Noch stand wurde derselbe in die Diaconia-Klinik aufgenommen.

10. Dresden, 10. Juli. Der König und die Königin unternahmen mit der Frau Herzogin Mutter von Genua, den Prinzen Georg und den Gräfinnlein Meiningen einen Besuch in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. Dort nahmen die beiden Herrschaften den Thee ein und kehrten darauf nach Pillnitz zurück. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. — Am gestrigen Sonntag wohnte der König und die Königin, sowie die Frau Herzogin Mutter von Genua, mit dem Vororttagsgottesdienst in der Schlosshalle zu Pillnitz. Am Nachmittag um 5 Uhr fand bei den Pilgersäulen eine Ausstellung zu Wagen nach Schloss Weissenstein statt. —

**Obst-Verpachtung.**  
Die diesjährigen Apfel-, Birnen und Pflaumen in den heutigen Auspflanzungen sollen  
Dreitag, den 14. Juli a. 3.  
Vormittags 10 Uhr  
auf diesen Markttag ausführlich gegen gleich hohe Zahlung verkauft werden.  
Die dem Verkäufer zu Grunde gelegten Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Cuxhaven, den 7. Juli 1893.  
Der Magistrat.

Bergräte jetzt meine alte Leipzig befindliche Hofstall mit Bäckerei. Jährl. Brutt. 7000 M. Zur Übernahme ab 1500 M. erforderlich. Ges. Urfürsten erbeten unter P. 496 Massenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

### Versteigerung.

Dienstag, den 11. Juli er. Nachmittag 3 Uhr Versteigerung von 1 Kappelwagen dänischer Städte auf den alten Preissatzungen.

Leipzig II. am 10. Juli 1893.  
Ges. Güterverwaltung Tresd. Bf.

### Versteigerung.

Dienstag, den 11. Juli, Vormittags 11 Uhr auf dem kleinen Kohlenbahnhofe 12,725 kr dänische Städte auf versteigert werden.

Ges. Güterverwaltung Beyer, Bf.

### Versteigerung.

Am Dienstag, den 11. d. M. Nachmittag 3 Uhr sollen hierfür, Nachtr. 12, bei Niederlage der Biens Uhlmann & Co.

ein großer Kosten diente Ungarweine, sowie Vermuthweine in dänischen öffentlich versteigert werden.

Traustold, Socialrechte.

### Nachlass-Auction.

Eine gut erhaltenen Büchergallerie, ein Buffet, zwei Sekretäre, zwei Schreibtische, eine Kommode, ein Weinkühler mit Wärmerplatte, zwei Phönixspiegel, ein Schreibtisch, eine Schreibtisch mit Schreibtisch, ein Glasvitrine, ein Silber-, Porzellan- und Glasgeschirr, sowie verschiedene andere Gegenstände u. s. w.

Mittwoch, den 12. Juli 1893,  
von Vermittlung 9 Uhr ab  
Görlitzer Straße Nr. 9, 1. Etage, gegen  
Bauzeitung öffentlich versteigert werden.

Holzse, Vocalrechte.

### Grosse Auction.

Gute Dienstung von Bors. 9 Uhr an  
kommen hier, Magazingasse Nr. 11.

50.000 Stück f. Cigarren

zur öffentlichen Versteigerung.

Carl Frohberger, Auctionator.

### Auction. Für Withe!

Mittwoch, den 12. Juli, früh 10 Uhr  
kommen an, 200 M. Einheitsmonobank-  
Gros. x 50 M. eis. alt. Portwein versteigert,  
z. Versteig. beim Expedient Bahnhofstr. 19.

Heinr. Matthes (W.H. Voigt)

Buchdruckerei, Schleske, 5. et. empl.

### Reisebücher,

Sabreplätze jeder Art billige.

### Reisehandbücher,

Kursbücher,

Taschenwörterbücher,

Unterhaltungslecture

kauf nach vorbestellung bei

E. Lucius, Burgstr. 24.

### Sommerfrische

in Garbsfeld bei Eisenstadt. Der Ort ist

ringt von Wald umgeben. Wohnung und

Berghöhe ganz und preiswert. Große

Glockstube. In der Nähe der Strandbahn,

ca. 10 Minuten. Gestalten und Herr-

schaften, welche einige Wochen Sommerfrische

genießen wollen, empfehlen sich

Glockstube Börner.

Jahr.

### Sommerfrischer

in Garbsfeld bei Eisenstadt. Der Ort ist

ringt von Wald umgeben. Wohnung und

Berghöhe ganz und preiswert. Große

Glockstube. In der Nähe der Strandbahn,

ca. 10 Minuten. Gestalten und Herr-

schaften, welche einige Wochen Sommerfrische

genießen wollen, empfehlen sich

Glockstube Börner.

Jahr.

### Für Sommerfrischler

Walbert Lannroda (Büro), Bahnhofstr.,

billige Wohnungen.

Abendes durch Otto Voigt, Heimatverein-

straße, Lannroda.

Weller's Hotel-Lahneck

u. Hotel Weller

in Oberlahnstein, schläfriger Punkt

am Rhein.

Jedes Hotel mit grossen schattigen

Gärten in unmittelbarer Nähe von Bahnhof u. Rhein. Pension von 4.— an.

Nordseebad Langeoog

Hôtel Ahrenholz,

Prospectus gratis und franco.

Alaunhütte,

Kromtau in Böhmen.

Start eisenbahnsteige

Bader.

Werden vorsichtig gegen

Gicht und Rheumatismus,

seine Almabfälle mit natürlichen Klau-

nellen auf den Blaustoffe gegen

Baumfrüchte.

Schöne Tage zwischen Eider- u. Wif-

schädel, Ruhmes- und Höhle am

Alaunhütte.

Brumhähne. — Rote Waff-

ter. — Bildige Druck.

## Vorwerks-Verpachtung.

Das zur Herkunft Neugburg, Station der Südbahnlinie, gehörige Vorwerk, mit ca. 60 Hekt. — Es wird auf Wied. soll vom 1. Oct. 1893 über von einem jüngeren zu vereinbarendem Termine ab übernommen auf zwölf Jahre verpachtet werden.

Zur Übernahme sind ca. 30,000.— erforderlich. Rekretarien wollen ihr Gebot bis zum 30. August d. J. in dem unterzeichneten Bericht schriftlich einsenden und können dabei auch die Bedingungen eingeschränkt, aber gegen die Gehalts abweichen, mitgetragen. Wer das zur Verpachtung gelangende Vorwerk kommt habe die Rechte bestimmt werden. Wer das zur Verpachtung gelangende Vorwerk kommt habe die Rechte bestimmt werden.

Neugburg, am 4. Juli 1893.

Der Magistrat.

Bergräte jetzt meine alte Leipzig befindliche Hofstall mit Bäckerei. Jährl. Brutt. 7000 M. Zur Übernahme ab 1500 M. erforderlich. Ges. Urfürsten erbeten unter P. 496 Massenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Versteigerung.

Dienstag, den 11. Juli er. Nachmittag 3 Uhr Versteigerung von 1 Kappelwagen dänischer Städte auf den alten Preissatzungen.

Leipzig II. am 10. Juli 1893.

Ges. Güterverwaltung Tresd. Bf.

Versteigerung.

Dienstag, den 11. d. M. Nachmittag 3 Uhr sollen hierfür, Nachtr. 12, bei Niederlage der Biens Uhlmann & Co.

ein großer Kosten diente Ungar-

weine, sowie Vermuthweine in dänischen

öffentlichen versteigert werden.

Traustold, Socialrechte.

Nachlass-Auction.

Eine gut erhaltenen Büchergallerie, ein

Buffet, zwei Sekretäre,

eine Kommode, ein Weinkühler mit Wärmerplatte,

zwei Phönixspiegel, ein Schreibtisch,

eine Schreibtisch mit Schreibtisch,

## Geschäftshaus-Verkauf.

In Annaberg i. S. am Marktplatz ist ein schönes, großes Geschäftshaus mit Unterzähne, großen Holz, Keller und Räderläden zum verkaufen. Das Hauptgebäude vom Markt prachtvolles Verkaufsgeschoß mit ländlichen Schauküchen. Das Grundstück nimmt sich seiner vorzüglichen Lage wegen zu jedem Geschäft. Offenes unter D. 414 an Rudolf Mosse, Chemnitz, erbeten.

**Bu verkaufen oder zu verpachten eine Fabrik in Lindenau,** mit großen Sälen, Tannenhäusern, Werkstätten, Wohnhaus und großem Sorten. Näheres zu erkennen Leipzig, Gottliebstraße 2, II.

### Guts-Verkauf.

kleines mit 4 Morgen Grün, Obst- und Gemüse-Barten, Balkon im Osten. Näheres beim Seigner A. Werner in Riesa, Station Rödental.

**Guts-Verkauf oder Vermöch.** Bedächtlich min im Inneren. Aligas grün, 40 Hektar großer Lebensmittel zu verkaufen oder zu vermieten. Leipzig-Sagittia, Breitewitzer Straße 9, Magnus Rauch.

### Villa

mit 2000 m² für Gärten, in keiner Lage von Gattis, bestreitet ich sehr versteckt an verkaufen. Näheres unter C. 506 an Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig, Agenten nicht berücksichtigt.

**Villa im Oetrich,** mit großem blühendem Garten, zu verkaufen. Niedrige und prächtige Lage. Bekannte Bauverbindung. Näheres in Leipzig Nr. 8c.

### Hochwih-Dresden.

Weit detailliert grün, Baugrundstück, best. auf gr. Wohnhaus, Seitenflügel und 6270 qm Gart. Gart. Wohlfahrt, großartige Terrasse, 80 m über dem Elbtiegel, verkaufe Umstände haben für 30.000 A bei der Anzahlung. Sofort beziehbar. B. Trausold, Dresden-A., Schlossstr. 44.

Resonanz geben. Kaufhaus d. Stadthof f. 8000 A bei 1000 A Kapital sofort zu verkaufen. Sterntorstraße 34, L. Fuchs.

**Gelegenheitskauf!**

Ich will mein Handgrundstück in Altdönnig, welches 7000 A jährlich Miete bringt, billig verkaufen. Eine gewisse Anzahlung von 15.000 A bringt Rente 2000 A jährliche Rente. Bei. Offenes an E. Barth, Halle a. S., Herrenstraße 2.

**Im Böttcherhäuschen** ein Baugrundstück im Preis von 60.000 A zu verkaufen durch C. Wilmanns & Co., Schaffl. I. Tel. 2188, II.

**Dresdner Straße** verkaufe mein Handgrundstück, 1200 qm Fläche, bei einer Anzahlung von 20.000 A Näheres unter A. 504 an Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig, Agenten verbeten.

**Im Westvorstadt** Stein sehr gebautes Haus n. geteilten Etagen, Einheit, großen Hof n. Baugrundstück n. Komplettierung preis, zu verkaufen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

**Im Concerthausviertel** ein vorbild gebautes Haus mit sehr hoher Rente mit 20.000 A Anzahlung. Für Schule, wollen off. u. C. E. 652 „Invalidenbank“, hier, abgeben.

**Kurprinstraße,** ein unmittelbar Nähe der Markthalle, verkaufe ich, weil ich nicht in Leipzig wohne, mein Haus mit Giebel und Hof, bei 6% Begünstigung und 30.000 A Anzahlung. Näheres unter B. 506 an Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig, Agenten verbeten.

**Hausgrundstück** mit Hof, großer Hof, für Selbst ab. großes Gewerbe, Nähe Börse, Bahn, billig zu verf. off. u. H. F. M. 26. Tel. d. VI. Büro-Str. 1. Für jedes Geschäft passend, ist an der Bayerischen Straße ein sehr gebaut Hausgrundstück mit Komplettierung preis, zu verkaufen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

**Ein Chocoladen-Geschäft** in sehr lebhafter Straße für 600 A zu verkaufen. Schöne Wohnung am Laden. off. C. 8. 732 „Invalidenbank“, hier, erh.

**Sichere Existenz** bietet sich für kleinen Kaufmann durch Übernahme einer Blumenfabrik (Soc. Blumen), mit 300. Reinigung von circa 3000 A, arbeitet sehr mit Erfahrung. Zur Übernahme um 15-18.000 A erforderlich. Offenes unter J. J. 2088 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Mein Grundstück** steht am Centralbahnhofe, mit Hof u. Gärten, in beiden Sälen, zu jedem Geschäft geeignet, bin in wissent, gegen ein Grundstück von gleicher Höhe in Leipzig zu verkaufen. Näheres ertheilt in Halle a. S., B. Fisch, Körnerstr. 1.

Mein Haus mit 1/2. Wern. Gärten, bei Materialwaren- u. Möbelhandelsgruppe und Regelbau zu Leben kommend zu verkaufen. B. Fisch, Körnerstr. 1.

**zu verkaufen.** Dr. Valerius, Döbeln, Körnerstr. 19.

Sehr Erliches, voll. Vorzeile-Gebäude in guter Lage n. Markt, ins Fach, sol. wie billige zu verf. off. C. 1700 A. Bestehe. 1. bill. off. u. J. 2981 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein seit Jahren bestehende, verlässliche

**Gefässt der Pubbische** verhältnismäßig leicht nach der Preisnachfrage, wenig Capital bei hohen Raten erford. Alte u. C. D. 6 in die Filiale d. Stattes, Universitätsstr. 1 erh.

**Ein Barbiergebäst** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres lautst. J. M. 49.

**Hohen Gewinn** bringender Patent-Kredit ist für 1500 A zu verkaufen. Rent. nachweislich. off. unter M. 2984 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

**Bad.** zur Erhöhung einer Anlage zum Betriebe von Saunabädern und ähnlichen Gründung eines Bades in berühmter, geänderter Region wird Kapitalist als Theilhaber gesucht. Das Bemühungsergebnis der Quellen und vor über 14 Jahren Land für Badeleiter, Befestigungen u. in Sachen unter günstigsten Bedingungen erreichbar. Offenes unter H. 166 Leipzig, d. VI.

**Ein Möbel- und Karosse** Fabrik und Karosse, Leipziger Katherinenstr. 1a, Teeph. Ant. II 906 Gang. Sim.-Burk. sowie eins. Wiss. Spieg. u. Polster. Sol. Bed. Bill. Pr. Garantie! Bill. Garantie! Bill. Garantie! Bill. Garantie!

**Ein Bad.** zur Erhöhung einer Anlage zum Betriebe von Saunabädern und ähnlichen Gründung eines Bades in berühmter, geänderter Region wird Kapitalist als Theilhaber gesucht. Das Bemühungsergebnis der Quellen und vor über 14 Jahren Land für Badeleiter, Befestigungen u. in Sachen unter günstigsten Bedingungen erreichbar. Offenes unter H. 166 Leipzig, d. VI.

**Ein Möbelhandlung** mit einem Töpfereien mehrerer maltesischer Einrichtung (Tafeln- und Werkstätte) und einem erreichbaren Umsatz von 10.000 A. Werden ab S. 2646 an Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig, Agenten nicht berücksichtigt.

**Ein Restaurant** und Gesellschaftsgarten, mit 1000 A. verkaufen. Ansiedlung eines 10.000 A. Werden ab S. 2646 an Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig, Agenten nicht berücksichtigt.

**Ein verkaufen.** Ansiedlung eines 10.000 A. Werden ab S. 2646 an Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig, Agenten nicht berücksichtigt.

**Ein stilisen Theilhaber** mit 1000 A. Gewinn, ist einer stillisen Theilhaber

**Ein 1 Million Mark** bei 10% Renditegewinn, ist einer stillisen Theilhaber

**Ein Stiller Theilhaber** mit 1000 Mark Gewinn, ist einer stillisen Theilhaber

**Ein Möbel** und Polsterwaren

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.

**Ein Möbel, Spiegel, Polsterwaren** bis zu verkaufen. Ansiedlung 9, I.















